

SPP 1029

Teilprojekt

Elektrophysiologische Untersuchung der Wirkung der von Mikroglia und Makrophagen freigesetzten Zytokine auf neuronale Zellen

Antragsteller
Professor Dr. Mathias Bähr
Georg-August-Universität Göttingen
Universitätsmedizin Göttingen
Klinik für Neurologie

Förderzeitraum:
1997 bis 2002

Fachrichtung: FK Mikrobiologie, Virologie und Immunologie

Projektbeschreibung

Nach Degeneration neuronaler es zur Chemotaxis, Migration, Adhäsion und Phagozytose beinhalten Durch Freisetzung von zytotoxischen Zytokinen wie TNF α durch Mikrogliazellen und Makrophagen kommt es neben einer Schädigung von Oligodendrozyten auch zu Veränderungen der neuronalen Erregbarkeit. In der ersten Antragsperiode konnten wir zeigen, daß TNF α -Applikation in vitro zu einer signifikanten Beeinträchtigung der Funktion spannungsabhängiger Natrium- und Kaliumkanäle führt. Bei dem hier skizzierten Folgeantrag sollen jetzt in Fortführung der Arbeiten in der ersten Antragsphase die molekularen und neurophysiologischen Grundlagen dieser Zytokin-abhängigen Schädigungsmuster in vivo untersucht werden.

<https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/5382762?context=projekt&task=showDetail&id=5382762&>